

# Der Fehler ihres Lebens

## manche Dinge sollte man sich gut überlegen

Von Maire

### Kapitel 53:

Stumm sah Law nach vorne. Wieso war er noch mal mitgekommen? Kurz schielte er zu Kid. Er hatte sie wenigstens noch gekannt. Dann sah er wieder nach vorn. Gut, das es gleich vorbei war. Sie standen ganz hinten und hatten so einen guten Überblick über die Gäste. Er griff nach Kids Hand. Überrascht drehte der kurz de Kopf zu ihm, drückte sie dann aber. Gleich war es vorbei und sie konnten mit Sanji, Zorro und Mihawk hier weg.

Die Beerdigung von Kuina setzte den Beiden zu, das merkte man. Doch als er erfahren hatte an was Kuina verstorben war, war er beinahe erleichtert gewesen, das sie selbst nicht den Stecker hatten ziehen müssen, sondern sie von selbst gegangen war. Mehr oder weniger. Law war sich 100% sicher, das seine Kollegen alles für das Mädchen getan hatten.

„Komm..“ Kid drückte nochmals seine Hand und er sah auf. Die Trauergäste hatten sich alle verabschiedet und nun waren sie alleine auf dem Friedhof. Kid hatte ihm gesagt, das die paar Leute, die da waren, Freunde der Familie oder von Kuina gewesen waren. Niemand hatte mehr wirklich Kontakt zu Zorro gehabt und dennoch nahmen sie Anteil.

Bei den drei angekommen, umarmte er Sanji und Zorro. Mihawk reichte er nur die Hand, dafür kannte er ihn zu wenig. Außerdem schätzte er den Mann eher nicht so körperlich ein.

Kid tat es ihm nach. Stumm machten sie sich nach einem letzten Blick dann auf den Weg zum Auto und fuhren zu Sanjis Arbeitsplatz. Dort hatten sie sich im Restaurant einen kleinen Raum gemietet und würden nun das Trauerkaffeetrinken abhalten. Wie der Blonde es geschafft hatte, noch den Kuchen zu backen, fragte Law sich noch immer.

Bei dem Gebäude angekommen, betraten sie es weiterhin schweigend, setzten sich und ließen es sich stumm schmecken. Law sah beim kauen auf. Keiner der anderen sah so aus als würde er demnächst das Wort ergreifen wollen. Sicherlich konnte er das verstehen, doch etwas Ablenkung würde doch gut tun oder? Doch war die Frage was war eine passende Ablenkung? Er wollte jetzt auch ungerne beginnen, nicht das er noch etwas falsches sagte und dann die Stimmung ins Unangenehme kippte. Noch mehr wie ohnehin schon.

„Danke...“

Erschrocken zuckte Law zusammen.

„Danke das ihr mitgekommen seit...“ Zorro sah die beiden fest an. „Ich weiß, Law du

hast sie nicht gekannt, daher danke.... Und Kid.... Es ist schon so lange her mit ihr und..."

„Schon gut Alter...“, winkte der schnell ab. War das alles cool.

Sanji lächelte leicht. Er aß ziemlich wenig, doch das er nicht viel Hunger hatte war auf der anderen Seite auch verständlich. Kurz sah er zu Kid und verdrehte die Augen.

Gut, ok. Er nahm alles zurück. Dieser Vielfraß konnte sich nicht mal hier zurückhalten. Aber wem es schmeckte, so wurde wenigstens der Kuchen alle.

„Ich stimmte Zorro zu. Danke, das ihr mitgekommen seit. Leider sind ja nicht mehr viele von unserer Familie am Leben, die heute hätten hier sein können...“, nickte auch Mihawk dankbar.

Genauer gesagt waren es nur noch er und Zorro. Alle anderen waren verstorben. Mehr Geschwister hatte er nicht gehabt und seine Eltern waren auch schon vor Jahren verstorben. Mit dem Rest der Familie hatte er nicht wirklich Kontakt. Zorro ebenso wenig, wie er ihm gesagt hatte.

Kid Winkte ab und Law lächelte minimal.

„Ist doch selbstverständlich...“, meinte der Arzt und aß sein Stück Kuchen auf.

Der Rest des Kaffeetrinken verging ebenso still. Keiner der Fünf hatten wirklich Lust zu sprechen.

Eine gute Stunde später machten sie sich alle auf den Weg nach Hause.

Da Sanji und Zorro die letzte Woche schon genug damit zu tun hatten sich mit Mihawk um die Beerdigung zu kümmern, waren sie nicht mehr dazu gekommen sie zu besuchen.

Daher würden sie morgen kommen und Law wollte das ihre Wohnung perfekt aussah. Kid würde gleich darunter leiden müssen, aber das war ihm egal.

Der Rothaarige war.... ein wenig unordentlich. Ihn selbst störte das nicht, natürlich, aber Law. Er war in Sachen Ordnung beinahe ein Perfektionist und das er mit Kid so klar kam wunderte ihn schon selbst. Doch noch klappte es.

Nur jetzt musste sein Freund eben mal die Arschbacken zusammen kneifen und mit aufräumen. Er wollte weder einen spöttischen Blick von Zorro ernten, der Kid ja nicht anders kannte.

Doch einen, vielleicht angeekelten Blick von Sanji, weil er sicher anderes gewöhnt war. Kid kam gerade die Tür rein, er war noch einiges einkaufen, da stellte Law sich vor ihn und verdonnerte ihn dazu, seine Sachen aufzuräumen. Er nahm dafür die Einkäufe und räumte diese weg.

Kid starrte ihn ganz und gar nicht begeistert an, wie erwartet. Doch machte er sich dann murrend daran. Er wollte ja nicht irgendwelchen Stress provozieren, nur wegen so was.

Nur gut das Law nicht so viele Räume hatte wo er sich ausbreiten konnte. Der Arzt hatte ein Loft. Nicht viele Räume, aber große. Ob das nun besser war? Kid brauchte beinahe eine Stunde bis Law zufrieden war und ihn zum Essen rief.

Und das alles nur wegen morgen dem Besuch. So was albernes!

„Du verlangst aber jetzt nicht von mir das ich mir die Haare käme, morgen oder?“, sah Kid Law schief an und kaute auf seinem Steak.

„Haare?“ Stirnrunzelnd sah Law zurück. „Naja.. Ein wenig mehr Ordnung auf deinem Kopf würde sicherlich nicht schaden..“, meinte er ernst.

„Ehrlich jetzt? Eh, was solln das jetzt? Ich bin nun mal kein so ein Ordnungsjunkie! Ich käme mir sicher nicht die Haare! Entweder ohne oder du bist morgen alleine hier!!“

Law begann zu grinsen. „Ist ja gut. Ich habs doch gar nicht ernst gemeint.“

Das Kid sich da aber auch so schnell rein steigern musste. Schon süß, wie er nur pampig wurde, wenn es um seine Haare ging.

„Nh!! Arsch!“, brummte der Rothaarige leicht beleidigt und aß weiter. Da musste er sich von seinem Freund auch noch verarschen lassen. Ganz toll.

Der nächste Tag kam wie im Flug und verging auch ebenso. Sanji hatte besonders die Küche unter die Lupe genommen, doch er war begeistert. Zu Laws Zufriedenheit. Er hatte nämlich damals eine Küche vom Profi einbauen lassen. Wenn er es sich schon mal leisten konnte, wieso auch nicht?

Kid und Zorro hingen dagegen als im Wohnzimmer auf dem Sofa zusammen und tuschelten sein geraumer Zeit etwas. Law wurde mit jeder Minuten neugieriger und versprach sich innerlich Kid so lange zu quälen bis er ihm alles genaustens erzählt hatte.

Gegen 20 Uhr verabschiedeten die Beiden sich wieder. Sanji musste früh raus und auch Zorro arbeitete nun bald wieder regelmäßig. Law freute sich für die Beiden. Sie hatten ein normales Leben verdient.

„Machts gut. Schön das ihr da wart.“, lächelte Law sie an und umarmte Sanji.

„Gerne. Und danke für die Einladung. Das müssen wir bald wiederholen.“

Law nickte zustimmend und sah zu Kid und Zorro, die sich mit einem Stoß ihrer Fäuste verabschiedeten.

„Machs gut Law. Bis die Tage..“, nickte Zorro ihm dann zu. Sanji umarmte noch Kid, der ihm in den Hintern kniff und dafür auf die Hand geschlagen bekam. Kopfschüttelnd aber grinsend haken sich Sanji dann bei seinem Freund ein und sie verschwanden in die Dunkelheit der Straßen.

„Also...“, drehte sich Law zu Kid und schloss dabei die Tür.

„Also?“

„Was habt ihr beiden da so lange getuschelt?“

Kid begann sofort zu grinsen. „Ich weiß nicht, was du meinst“, behauptete er aber dann.

Law schlug ihm auf die Brust.

„Klar, weißt du das. Du bist ein unglaublich schlechter Lügner!! Sag es mir oder du schläfst auf dem Sofa.“

„Das würdest du nicht tun..“

„Klar würde ic... mh!“

Kid drängte Law zurück an die Wand und küsste ihn fordernd.

„Ich erzähle es dir, aber nur wenn du gleich nackt und heiß unter mir liegst~“

Law erschauerte. „Das ist Erpressung“, stellte er klar.

„Und?“ Wen interessierte das schon? „Willst du es etwa nicht wissen?“

Law murrte und schlängelte sich aus Kid Armen.

„Wehe das ist es nicht wert.“

„Oh glaub mir. Das ist es.“

Lw eilte zum Schlafzimmer und zog sich aus. Abwartend wartete er auf Kid, der ihn wie ein Tiger fixierte.

„Du darfst deine beute erst nach der Erklärung verschlingen!“, hob er ermahnend eine Hand.

Kid lachte und krabbelte über ihn.

„Das wichtigste zuerst..“, grinste er, beugte sich vor und flüsterte Law es ins Ohr.

„Was!?“

Dieser riss sofort seine Augen auf und begann zu strahlen. Das klang ja wunderbar!

„Bist du dabei?“

„Aber so was von! Das lasse ich mir nicht entgehen. Oh ich will unbedingt Sanjis Gesicht sehen!“

Kid lachte erheitert und begann dann sein Doctorchen zu verwöhnen.